

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31.3.2021



AKTUELLE RATINGS

Standard & Poor's: 'A/A-1' (stabil) Emittentenrating

Moody's: 'Aa1' Öffentliches und Hypothekarisches Pfandbrief-Rating

ISS ESG: 'C+' Status Prime Nachhaltigkeitsrating

KENNZAHLEN DES HYPO NOE KONZERNS

in TEUR

	31.3.2021	31.3.2020
Ergebnisse Konzern		
Zinsüberschuss	34.773	32.345
Verwaltungsaufwand	-32.645	-36.960
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte - IFRS 9 ECL	1.173	-5.138
Periodenüberschuss vor Steuern	11.640	-2.587
Steuern vom Einkommen	-2.490	769
Periodenüberschuss nach Steuern	9.150	-1.818
Bilanz Konzern	31.3.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	16.500.733	16.416.615
Finanzielle Vermögenswerte - AC	13.242.156	13.230.957
Finanzielle Verbindlichkeiten - AC	14.531.545	14.274.540
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	714.519	710.362
Konsolidierte Eigenmittel und Eigenmittelerfordernis	31.3.2021	31.12.2020
Anrechenbares Kernkapital	690.928	691.311
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	690.928	691.311
Erforderliche Eigenmittel (Säule I)	319.794	308.546
Eigenmittelüberschuss	371.134	382.765
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 Abs. 3 CRR	3.997.427	3.856.823
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR (= fully loaded)	17,28%	17,92%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR (= fully loaded)	17,28%	17,92%
Ressourcen	31.3.2021	31.3.2020
Ultimo-Anzahl Mitarbeiter	699	743
Anzahl Filialen	27	27
Kennzahlen	31.3.2021	31.3.2020
Return on Equity vor Steuern	6,63%	N/A
Cost-Income-Ratio	50,36%	60,04%
NPL-Quote	0,78%	0,94%
LCR	214,79%	148,16%

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

UNTERNEHMENSPROFIL

Der HYPO NOE Konzern im Profil

Die vorliegende Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) erstellt.

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend, bietet der HYPO NOE Konzern der Öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskunden umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und großvolumige Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimatmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkunden von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Der HYPO NOE Konzern konzentriert sich entlang seiner Kernkompetenzen auf vier Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilien, Privat- und Unternehmenskunden sowie Treasury & ALM. Im Konzernverbund werden mit HYPO NOE Leasing Großkunden im Landes- und Gemeindebereich, mit HYPO NOE First Facility Immobilienkunden - mit einem Serviceangebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Liegenschaften - betreut.

Die HYPO NOE Landesbank ist eine der größten Emittentinnen von Pfandbriefen in Österreich und regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kundeneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen. Die HYPO NOE Landesbank wird von Standard & Poor's aktuell mit einem soliden Single A Rating mit „stabilem“ Ausblick bewertet. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock werden von Moody's mit Aa1 auf unverändert hohem Niveau eingestuft.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE Landesbank. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: Organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE Landesbank zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales.

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2019) und Gründungsdatum

ERGEBNIS- UND FINANZENTWICKLUNG

- Ergebnis vor Steuern erhöhte sich deutlich auf EUR 11,6 Mio. (Q1 2020: EUR -2,6 Mio.)
- Kernerträge - Zinsüberschuss und Provisionsergebnis - legten auf EUR 39,9 Mio. zu (+6,0% vs. Q1 2020)
- Verwaltungsaufwand um 11,7% unter Vorjahreswert, CIR im 1. Quartal auf 50,36% reduziert, Entfall der Abschlagszahlung zur Banken-Stabilitätsabgabe ab 2021
- NPL-Quote verbleibt mit 0,78% zum 31.3.2021 auf historisch niedrigem Niveau (31.12.2020: 0,78%), Risikovorsorgen (ECL) im Lebendportfolio bei soliden 128 bps der RWA
- CET1-Quote zum 31.3.2021 bei hohen 17,28% („pro-forma“ inkl. Zwischenergebnis bei 17,60%)

Der HYPO NOE Konzern berichtet für das erste Quartal 2021 ein Ergebnis vor Steuern von EUR 11,6 Mio., nach EUR -2,6 Mio. in Q1 2020. Die im Jahresvergleich deutliche Verbesserung ist im Einklang mit der Strategie „Fokus 25“ auf höhere Erträge im Kundengeschäft und auf eine erneut signifikante Reduktion der Kostenbasis zurückzuführen. Folglich erhöhte sich das operative Ergebnis (vor Risikokosten) auf EUR 10,5 Mio., nach EUR 2,6 Mio. in Q1 2020. Die Cost-Income-Ratio² (CIR) verringerte sich auf 50,36% (Q1 2020: 60,04%). Das Risikoergebnis (ECL) schlug mit EUR 1,2 Mio. zu Buche (Q1 2020: EUR -5,1 Mio.), wengleich gegenüber dem 31.12.2020 keine Anpassungen der Methodik zur Bildung von Risikovorsorgen vorgenommen wurden.

Die Kernerträge legten um 6,0% auf EUR 39,9 Mio. (Q1 2020: EUR 37,7 Mio.) erneut merkbar zu. Wesentlich dazu beigetragen hat der Zinsüberschuss, der sich gegenüber Q1 2020 um 7,5% auf EUR 34,8 Mio. erhöhte. Das Provisionsergebnis lag mit EUR 5,1 Mio. geringfügig unter dem Vorjahresniveau von EUR 5,3 Mio., das erste Quartal 2020 war jedoch weitgehend nicht von Lockdown-Maßnahmen betroffen. Im Jahresvergleich zeigt sich ein signifikant niedriger Verwaltungsaufwand von nunmehr EUR 32,6 Mio. (-11,7% vs. Q1 2020). Positiv wirkten der Entfall der Abschlagszahlung zur Banken-Stabilitätsabgabe sowie weitere Effizienzsteigerungen im Konzern. Demgegenüber stand ein Anstieg der Beiträge zum Einlagensicherungsfonds.

Der HYPO NOE Konzern setzte seine konservative Risikopolitik auch im ersten Quartal 2021 uneingeschränkt fort. Die ECL-Vorsorgen im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) lagen zum 31.3.2021 bei hohen EUR 51,3 Mio. - gegenüber dem Vorkrisenniveau zum 31.12.2019 beläuft sich der Anstieg auf 52,2%. Bezogen auf die risikogewichteten Aktiva (RWA) lagen die Risikovorsorgen in Stage 1 & 2 zum Ende des ersten Quartals 2021 bei sehr soliden 128 bps. Die gesetzlichen und freiwilligen Stundungen verblieben auch zum 31.3.2021 mit 0,4% des AC-Portfolios auf niedrigem Niveau (31.12.2020: 0,3%).

In den ersten drei Monaten 2021 wurde mit rund EUR 380 Mio. dasselbe Volumen an neuen Krediten vergeben wie im ersten Quartal des Vorjahres. Verglichen mit dem Jahresende 2020 verblieben die finanziellen Vermögenswerte - AC somit stabil bei EUR 13,2 Mrd. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnten die Margen im Neugeschäft - sowohl gegenüber Q1 2020 als auch im Vergleich zu den Planwerten - neuerlich verbessert werden. Die neuen Kredite sind nach Geschäftsfeldern gut diversifiziert und stehen im Einklang mit den Schwerpunkten von „Fokus 25.“

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die finanziellen Verbindlichkeiten - AC geringfügig auf EUR 14,5 Mrd. (+1,8% vs. 31.12.2020), dies vornehmlich durch die Begebung einer Senior Preferred Benchmarkanleihe von EUR 500 Mio. im März 2021. Seit dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie emittierte die HYPO NOE Landesbank erfolgreich drei Benchmarkanleihen. Der Zugang zum Kapitalmarkt war für die Bank somit in allen Phasen der Krise bislang uneingeschränkt gegeben. Das auf den EZB-Tender (TLTRO III) entfallende Volumen verblieb im ersten Quartal 2021 unverändert bei EUR 1,8 Mrd. Das hohe Kundenvertrauen zeigt sich in einer gegenüber dem Jahresende 2020 weitgehend stabilen Einlagenbasis (exkl. TLTRO III) von EUR 5,0 Mrd. Die durch den EZB-Tender temporär höhere Bilanzsumme des HYPO NOE Konzerns lag zum 31.3.2021 bei EUR 16,5 Mrd. (31.12.2020: EUR 16,4 Mrd.).

² Operativer Betriebsaufwand / Operativer Betriebsertrag

Auch zum 31.3.2021 berichtete der HYPO NOE Konzern eine vergleichsweise hohe harte Kernkapitalquote (CET1) von 17,28% (31.12.2020: 17,92%). Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des ersten Quartals sowie einer Abgrenzung der regulatorischen Kosten, die in vollem Umfang zu Jahresbeginn zu verbuchen waren, lag die CET1-Quote zum 31.3.2021 „pro-forma“ bei 17,60%. Zu berücksichtigen ist, dass die CRR-Erleichterung in Form des „KMU-Unterstützungsfaktors“ bislang noch nicht umgesetzt wurde.

Die Non-Performing-Loan (NPL) Quote verblieb zum Ende des ersten Quartals 2021 mit 0,78% auf historisch niedrigem Niveau (31.12.2020: 0,78%). In dieser Entwicklung kommt nicht nur das konsequente Sanierungsmanagement des Konzerns, sondern auch dessen risikoarmes Geschäftsmodell mit Fokus auf Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierungen zum Ausdruck.

ERFOLGSRECHNUNG

Gewinn oder Verlust

in TEUR	1.1.-31.3.2021	1.1.-31.3.2020
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	63.624	61.048
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	45.250	48.989
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-74.101	-77.692
Zinsüberschuss	34.773	32.345
Provisionserträge	5.927	6.266
Provisionsaufwendungen	-806	-958
Provisionsergebnis	5.121	5.308
Bewertungsergebnis	3.125	-2.679
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	-1	14
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	3.124	-2.665
Sonstige betriebliche Erträge	5.365	10.117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.951	-6.083
Verwaltungsaufwand	-32.645	-36.960
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte - IFRS 9 ECL	1.173	-5.138
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	1.679	489
Periodenüberschuss vor Steuern	11.640	-2.587
Ertragsteuern	-2.490	769
Periodenüberschuss nach Steuern	9.150	-1.818
Nicht beherrschende Anteile	24	-20
Periodenüberschuss dem Eigentümer zurechenbar	9.174	-1.838

KONZERNBILANZ

Aktiva

in TEUR	31.3.2021	31.12.2020
Barreserve	1.744.465	1.463.942
Finanzielle Vermögenswerte - HFT	384.346	417.189
Finanzielle Vermögenswerte - Verpflichtend FVTPL	159.963	171.312
Finanzielle Vermögenswerte - FVOCI	422.674	514.991
Finanzielle Vermögenswerte - AC	13.242.156	13.230.957
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	374.312	445.780
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	32.753	31.074
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	34.366	36.693
Immaterielle Vermögenswerte	249	241
Sachanlagen	65.732	65.475
Ertragsteueransprüche - laufend	21.409	21.163
Ertragsteueransprüche - latent	367	408
Sonstige Aktiva	17.940	17.390
Summe Aktiva	16.500.733	16.416.615

Passiva

in TEUR	31.3.2021	31.12.2020
Finanzielle Verbindlichkeiten - HFT	353.990	388.764
Finanzielle Verbindlichkeiten - FVO	5.370	5.309
Finanzielle Verbindlichkeiten - AC	14.531.545	14.274.540
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	704.759	829.132
Rückstellungen	72.189	69.367
Ertragsteuerverpflichtungen - laufend	9.990	10.052
Ertragsteuerverpflichtungen - latent	23.374	22.853
Sonstige Passiva	84.997	106.237
Eigenkapital	714.519	710.362
Anteil im Eigenbesitz	706.213	701.382
Nicht beherrschende Anteile	8.306	8.980
Summe Passiva	16.500.733	16.416.615

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

31.3.2021 in TEUR	Stand 1.1.2021	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Sonstige Ände- rungen	Stand 31.3.2021
Gezeichnetes Kapital	51.981	0	0	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	0	0	0	0	-3.800	188.024
Gewinnrücklagen	452.557	9.174	0	-3.800	0	3.800	461.731
Sonstige Rücklagen aus	5.020	0	0	0	-542	0	4.478
versicherungsmathema- tischen Gewinnen und Verlusten	-4.462	0	0	0	-10	0	-4.473
Schuldinstrumenten - FVOCI	9.034	0	0	0	-534	0	8.500
Eigenkapitalinstrumenten - FVOCI	449	0	0	0	2	0	451
Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	0	0	0	0	0	0	0
Anteil im Eigenbesitz	701.382	9.174	0	-3.800	-542	0	706.213
Nicht beherrschende Anteile	8.980	-24	-650	0	0	0	8.306
Eigenkapital	710.362	9.150	-650	-3.800	-542	0	714.519

31.3.2020 in TEUR	Stand 1.1.2020	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Sonstige Ände- rungen	Stand 31.3.2020
Gezeichnetes Kapital	51.981	0	0	0	0	0	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	0	0	0	0	0	191.824
Gewinnrücklagen	424.697	-1.838	0	-3.500	0	0	419.358
Sonstige Rücklagen aus	6.576	0	0	0	-3.991	0	2.585
versicherungsmathema- tischen Gewinnen und Verlusten	-5.878	0	0	0	211	0	-5.667
Schuldinstrumenten - FVOCI	11.717	0	0	0	-4.270	0	7.448
Eigenkapitalinstrumenten - FVOCI	809	0	0	0	-41	0	768
Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	-72	0	0	0	109	0	37
Anteil im Eigenbesitz	675.078	-1.838	0	-3.500	-3.991	0	665.748
Nicht beherrschende Anteile	8.425	20	0	0	0	0	8.445
Eigenkapital	683.502	-1.818	0	-3.500	-3.991	0	674.193

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Wesentlichen wurden die in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2020 angewandt wurden.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUFSICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation - CRR), unter Berücksichtigung mehrerer Novellierungen, zuletzt durch die Verordnung (EU) 2020/873, zugehöriger delegierter Verordnungen der EBA sowie der Richtlinie über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive 4 - CRD IV) und deren aktueller Umsetzung im BWG und in nationalen Verordnungen sind seit 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD IV errechneten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD IV 31.3.2021	CRR/CRD IV 31.12.2020
Gezeichnetes Kapital	136.546	136.546
davon: Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
davon: Agio	84.566	84.566
Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremddanteile	555.863	556.407
davon: Einbehaltene Gewinne	444.260	444.260
davon: Sonstige Rücklagen	104.744	104.744
davon: Kumuliertes sonstiges Ergebnis	6.859	7.403
Prudential filter - Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	-1.269	-1.406
Immaterielle Vermögenswerte	-213	-236
Hartes Kernkapital	690.928	691.311
Zusätzliches Kernkapital	0	0
Kernkapital (Tier I)	690.928	691.311
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Anrechenbares Kernkapital	690.928	691.311
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	0	0
Anrechenbare ergänzende Eigenmittel (nach Abzugsposten)	0	0
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	690.928	691.311
Erforderliche Eigenmittel	319.794	308.546
Eigenmittelüberschuss	371.134	382.765
Deckungsquote in %	216,05%	224,05%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR (= fully loaded)	17,28%	17,92%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR (= fully loaded)	17,28%	17,92%
Eigenmittelerfordernis inkl. sämtlicher Pufferanforderungen in %	12,62%	12,62%

Unter Einbezug des positiven Zwischenergebnisses und Aliquotierung der bereits zur Gänze im Ergebnis berücksichtigten Einzahlungen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds ergibt sich eine „pro-forma“ Kernkapitalquote von rund 17,60%. Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

in TEUR	CRR/CRD IV 31.3.2021	CRR/CRD IV 31.12.2020
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	3.641.928	3.494.795
davon 8% Mindesteigenmittelerfordernis	291.354	279.584
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	0	0
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	23.119	23.119
Eigenmittelerfordernis aus CVA	5.321	5.844
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	319.794	308.546

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Redaktion: HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

Internet: www.hyponoe.at

E-Mail: landesbank@hyponoe.at

Telefon: +43 5 90 910 - 0

Produktion: hausintern produziert mit Redaktionssystem Certent CDM

Wichtige Hinweise:

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.